

# Schwulenarchiv Schweiz Archives Gaiés Suisses Archivio Gay Svizzero

## Vereinsversammlung vom 9. Mai 2015 im Saal der Allgemeinen Lesegesellschaft in Basel

Anwesende:

Adrian, Hans, Josef, Beat Frischkecht, Kevin Heiniger, René Hornung, Thomas, Stephan, Andreas, Andreas, Patrik Schedler, Rolf Thalmann, Peter, Markus, Heinz Zumbühl.

Gäste: Benjamin, Alexander, Daniel.

Entschuldigt: Franco, Daniele, Nikolaus, Fabian, Fabio, Martin, Ernst Ostertag, Röbi, Heinz, René, David, Oliver, Hans.

## Biografie des Pianisten und Musikers Christoph Delz: Vortrag von Udo Rauchfleisch

Vor Beginn der Jahresversammlung berichtet der emeritierte Psychologieprofessor und Psychotherapeut Udo Rauchfleisch über Leben und Wirken des Basler Komponisten Christoph Delz.

-----

## Jahresversammlung / sas Geschäftsjahr 2014

### • Protokoll der Jahresversammlung 2013

Zum Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung gib es zwei Korrekturen:

Beim Projekt von David Streiff geht es um den Journalisten Manuel Gasser und nicht – wie fälschlicherweise berichtet – um den Bildhauer Geiser. Die Publikation wird im Frühling 2016 im Limmatverlag erscheinen. Die Mettler-Tagebücher folgen später.

Der Maler Ricco, dem im Herbst im Kunstmuseum Bern eine Ausstellung gewidmet wird, schreibt sich mit Doppel-C. Rico mit einem c war der Hauskünstler des „Kreis“ und ebenfalls eine spannende Figur, die noch einer Würdigung harret. Mit diesen Anmerkungen wird das Protokoll genehmigt.

### • Jahresbericht des Präsidenten

Kevin Heiniger berichtet über die laufenden Projekte:

Der Vertrag zur Digitalisierung der Kreis-Hefte durch retro-seals (ETHZ) ist unterschrieben. Die Digitalisierung ist aber noch nicht vollzogen.

Mehrere akademische Arbeiten stützen sich auf die Bestände des sas:

- Die schweizerische Schwulenbewegung im Zeitalter von HIV/Aids (1980-2000) (Dissertation Universität Basel): Erforscht die Auswirkungen von Aids und der Schwulenbewegung auf die New-Public-Health-Politik in der Schweiz.
- Media Frames and the Diffusion of Same-sex Partnership Legislation (Schweiz, Europa, USA) (Dissertation Universität Zürich).
- Karlheinz Weinberger (Masterthesis).
- Homophile internationalism/homosexual rights (University of Manitoba).
- Robert F. Kennedy Foundation: Buch über Menschenrechtsaktivisten. Schweizer Ausgabe mit Text von Karl Meier. Die Anfrage (Universität Zürich) hat Ernst Ostertag bearbeitet.

Das Interesse zeigt, dass das sas nicht zuletzt dank seiner vielseitig versierten Mitglieder zu einem Kompetenzzentrum geworden ist.

Kurz vor der Versammlung konnte ein Bücherbestand aus einem Nachlass aus Zürich übernommen werden. Darunter Bände des amerikanischen Autors Larry Townsend (1930-2008), der sich mit der S/M-Szene befasste. Die Bücher tragen Widmungen des Autors Townsend.

### • Neuzugänge ins Archiv (Bericht: Rolf Thalmann):

- Mit der HALU hatte Rolf seit 2000 Kontakt. 2014 konnten die Archivalien endlich abgeholt werden.

- Das Archiv der HABS ist noch bei Rolf. Es ist nun zur Ablieferung bereit.
- Ein weiterer Nachlass ist angekündigt. Noch ist der Name unter Verschluss.
- Das sas erhielt eine erste virtuelle Ablieferungen eines Textes und Fotos von Rudolf Schüpbach (geb. 1947) über sein Coming-out. Das Material kommt unter Berücksichtigung des Persönlichkeitsschutzes auf die Website.
- Karl Heinz digitalisiert die Interviews die er 1996-99 für eine Ausstellung geführt hatte. Er bekommt dafür eine Entschädigung. Die Ablieferung soll innert 1-2 Monaten erfolgen.
- Peter liefert kontinuierlich Materialien an Rolf ab.
- Hansruedi, Bern, hat dem sas 117 Tagebücher und 87 Fotoalben übergeben. Der Vorlass wurde uns von einer Drittperson vermittelt. Bei der Abholung ist Rolf als Vertreter des Sozialarchivs aufgetreten – auf ausdrücklichen Wunsch des Vermittlers. Ob die Tagebücher inhaltlich wirklich ins sas gehören, wird erst eine genauere Durchsicht zeigen. Von den Fotoalben behalten wir auf längere Sicht nur eine Auswahl – dies der Beschluss der sas-Vorstandssitzung vom 10.5.15. Es handelt sich nach einer ersten Durchsicht um eher alltägliche Reise- und Tourismusbilder.
- Das Archiv von Z&H ist noch in Aufarbeitung bei Rolf Thalmann, ebenso das Privatarchiv Hannes Schüle.

#### • **Nachlass Mary Lang (Bericht: Stephan Jaray)**

Den günstig erworbenen Nachlass von Mary Lang (sie hat 1935–1976 Marys Oldtimers Bar geführt, die angeblich «erste Schwulenbar Zürichs») bearbeitet Stephan. Bedingung der Übernahme war, die Geschichte der Bar und das Leben von Mary Lang aufzuarbeiten. Um die Bar ranken sich verschiedene Gerüchte – etwa die Geschichte um einen Hinterraum, den es aber wahrscheinlich nie gegeben hat. Stephan versucht mit zusätzlichen Recherchen noch Zeitzeugen zu finden. (Röbi bspw. war schon als 16-Jähriger in der Bar.) Der Nachlass war beinahe 40 Jahren unter Verschluss – Mary ist schon seit 1977 tot. Im Nachlass gibt es 41 Gästebücher. Das «goldene Gästebuch» wird aber nach wie vor vermisst. Stephan will im Oktober seine Forschungen in Form eines Zeitschriften-Beitrags zu einem Ende bringen.

#### • **Kassabericht**

2014 hat der Verein Schwulenarchiv die zwei letzten Zahlungen im Auftrag der Heinrich-Hössli-Stiftung zur Edition der Hartenberg-Briefe an André ausbezahlt: Fr. 20'000.-. Davon sind Fr. 15'000.- durch die Kresau-Stiftung und David refinanziert. Das Buch ist im Frühsommer 2014 erschienen.

Das sas wickelt seit Mai 2014 administrativ die von David initiierten Arbeiten zu Gasser resp. Mettler ab. David refinanziert diese Arbeiten – inklusive die AHV- und Pensionskassen-Arbeitgeberbeiträge vollumfänglich. Durch diesen Zahlungsverkehr hat sich der Umsatz des sas markant erhöht.

Die Rechnung 2014 des sas schliesst mit einem Defizit von Fr. 9'182.39 ab.

39 Mitglieder haben insgesamt Fr. 3'570.- Beiträge einbezahlt – einige deutlich mehr als die 100 resp. 50 Franken des ordentlichen Beitrags. Damit liegen wir mit diesen Einnahmen erneut höher als in den Vorjahren. Vom LMZ haben wir Fr. 660.- «geerbt». Die versprochene «Erbschaft» der Loge 70 steht noch aus.

Diesen «freien» Einnahmen stehen folgende direkten Vereinsausgaben gegenüber – sie sind der Grund fürs Defizit:

- Fr. 5'000.- für die Hartenberg-Briefe
- Fr. 2'600.- für die neuen, goldenen Postkarten
- Fr. 3'000.- für div. Mitgliedschaften, Internet, Spesen und die GV in Glarus.

Der Verein besitzt – den Verlust 2014 mit berücksichtigt – per Ende 2014 ein Vermögen von Fr. 40'223.-.

Der Revisorenbericht liegt vor. Der Revisor Oliver tritt nach vielen Jahren von dieser Funktion zurück. Sein Engagement wird verdankt. – Wir suchen nun in den Reihen unserer Mitglieder nach einem Ersatz.

Die Rechnung wird genehmigt, dem Kassier René Hornung unter Verdankung seiner Bemühungen Decharge erteilt.

#### • **Wahlen**

Es liegen keine Rücktritte vor – alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung bestätigt.

#### • **Ausblick**

Patrik Schedler organisiert in Zürich im Juni zwei Ausstellungen: eine von Slava Mogutin (Vernissage 11.6.) und eine von Brian Kenny (12.6.) Ursprünglich war eine gemeinsame Ausstellung geplant, doch die beiden Künstler haben sich

getrennt und wollen nicht mehr zusammen auftreten. Am 13. Juni um 16 Uhr ist eine Lesung von Mogutin angesagt in der Galerie marcoliver, Forchstrasse 179 in Zürich, wozu die sas-Mitglieder herzlich eingeladen sind ([www.schedler.ch](http://www.schedler.ch)).

Im November findet im Kunstmuseum Bern anlässlich des 100. Geburtstags von Ricco Wassmer eine umfassende Retrospektive statt und parallel dazu im Kornhausforum (ab 7.11.15) die Ausstellung zu „Bob le flaneur“ (welche die Hösli-Stiftung unterstützt). Es ist ein Anlass Ende November/Anfang Dezember in Planung, um die beiden Ausstellungen im Rahmen des sas zu besuchen. Der Termin wird den sas-Mitgliedern zu gegebenem Zeitpunkt kommuniziert.

• **Varia**

Peter sammelt Zeitschriftenartikel, die Alexander Ziegler verfasst hat, und regt die (wissenschaftliche) Auseinandersetzung mit dieser für die Schweizer Homosexuellen-Szene prägenden Gestalt an.

-----

**Im Anschluss an die Jahresversammlung berichtet der Theaterwissenschaftler und Autor Thomas Blubacher aus der Biografie von Oskar Wälterlin (1895–1961).**

Publikation: Oskar Wälterlin und sein Theater der Menschlichkeit, Verlag Henschel 2011.

Nach dem Apéro findet das gemeinsam Nachtessen in der Kulturbeiz CXIII in der ehemaligen Warteck-Brauerei statt.

Am Sonntag findet im kleinen Kreis eine Führung durch das schwule Basel statt. Hans und Rolf Thalmann führen uns durch die Jahrhunderte. Auch ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

10.5.2015

René Hornung, Protokollführer